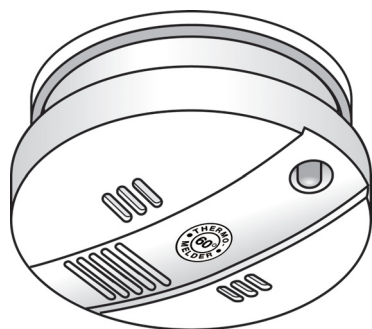


THERMOMELDER



K-TM3

FlammEx profi

Art.-Nr.: RA43100004742

D THERMOMELDER

1 HINWEISE

Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.

2 BESCHREIBUNG

Der FlammEx profi K-TM3 ist ein Thermomelder zur zuverlässigen Erkennung von hohen Temperaturen, wie sie bei Bränden entstehen können. Er ist konzipiert für private Wohnhäuser oder Wohnungen. Alarm wird ausgelöst, sobald die Umgebungstemperatur ca. 60 °C übersteigt. Rauch wird vom Gerät nicht wahrgenommen. Wir empfehlen Thermomelder in Bereichen einzusetzen, in denen ein Rauchmelder durch Umwelteinflüsse (wie zum Beispiel starke Staubbelastung) ungewollt Alarm auslösen könnte, zum Beispiel:

- Hobbyraum/Hobbywerkstatt
- Trockene Kellerräume
- Beheizte Garage
- etc.

Ein Großteil der Brände findet nachts statt. Da der Mensch während des Schlafes nicht riecht, jedoch bei Geräuschen erwacht, schützen Rauchmelder wirksam und frühzeitig vor der drohenden Gefahr. Der Thermomelder darf keinen gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder ersetzen. Die Auslösetemperatur wird bei einem Brand in der Regel erst später erreicht, als eine Rauchkonzentration, die einen Rauchmelder auslöst.

Einsatzmöglichkeiten der K-TM3:

- Einzelbetrieb
- Vernetzung per Draht mit insgesamt bis zu 30 FlammEx profi Meldern
- Bidirektionale Funkvernetzung in Kombination mit nachrüstbarem FlammEx profi Zubehör

3 INSTALLATION/MONTAGE/ANSCHLUSS

- Montieren Sie zuerst den Sockel möglichst mittig an der Decke (**Abb. 1**). Für die Vernetzung mehrerer Melder per Draht empfehlen wir zusätzlich eine FlammEx profi K AP-Dose (Zubehör) oder eine UP-Dose.
- Schützen Sie die Geräte vor Bohrstaub.
- Sie können insgesamt bis zu 30 Rauchmelder/Thermomelder per Draht miteinander vernetzen. Ziehen Sie hierzu die Klemme vom Melder ab und stecken Sie die abisolierten Adern in die Klemme (**Abb. 2**). Zum Lösen der Adern von der Klemme drücken Sie die orange Taste ein und ziehen dann die Adern heraus (**Abb. 3**).
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss (Polung), sonst erfolgt im Alarmfall keine Weitergabe des Alarms an alle vernetzten Rauchmelder (**Abb. 4**).
- Die Gesamtleitungslänge darf 300 m nicht überschreiten. Verwenden Sie J-Y(ST)Y2x2x0,6 bzw. AWG 23.
- Dann die Batterie anschließen und in das Gerät einsetzen (**Abb. 5.1**). Ist die Batterie richtig angeschlossen, blinkt die rote LED ca. alle 45 Sek. kurz auf (**Abb. 6.1**). Der Thermomelder besitzt eine Montagesperre (**Abb. 5.2**), die verhindert, dass der Melder ohne eingelegte Batterie montiert werden kann.
- Stecken Sie die Klemme zurück auf den Melder (**Pin + und - siehe Abb. 2**).
- Setzen Sie den Melder auf den Sockel und drehen ihn bis er einrastet (**Abb. 6.2**). Führen Sie einen Funktionstest durch (siehe 5, Test/Wartung). Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Distributor in Ihrem Land.



HINWEIS:

- Melder mittig an der Decke montieren
- Nicht montieren in Badezimmern (hohe Luftfeuchtigkeit)
- Bei einer Dachneigung < 45° kann der Melder an der Dachschräge montiert werden.
- 50 cm Abstand halten von Wänden, Deckenbalken (Unterzügen) und Leuchten
- Räume über 80 m² und Flure länger als 10 m benötigen mehrere Melder
- 4 m Abstand halten von offenen Kaminen und Herden etc.

ABB. 1

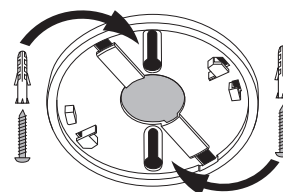


ABB. 2

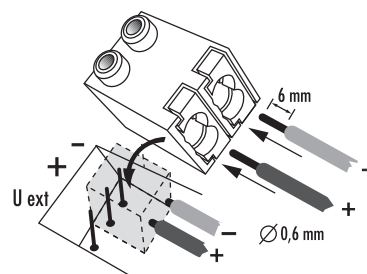


ABB. 3

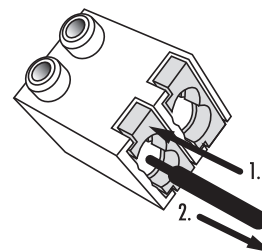


ABB. 4

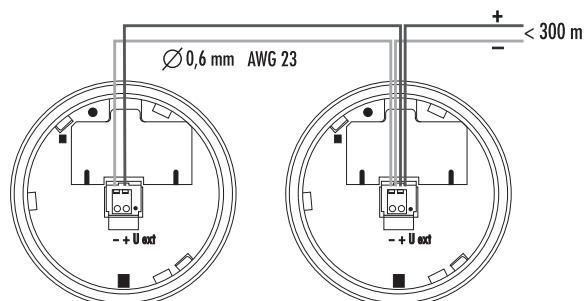


ABB. 5

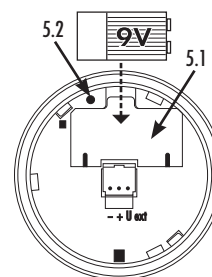
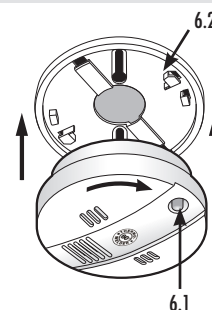


ABB. 6



4 FUNKTIONSTABELLE

Alarmton/Piezo	Rote LED	Erläuterung
Pulsierender Alarmton	Parallel blitzend zum Alarmton	Einzelauslösung des Melders bei Alarm
Pulsierender Alarmton	Keine LED-Anzeige	Auslösung durch einen vernetzten Melder. Der auslösende Melder kann durch die parallel zum Alarmton blitzende LED identifiziert werden
Kurzer Piepton	10 Sek. vor dem Piepton blitzend, ca. alle 45 Sek.	Signalisiert einen fälligen Batteriewechsel
Kein Ton	Blitzend im 45 Sek. Abstand	Betriebsbereitschaft

5 TEST/WARTUNG

- Mit dem LED-Testknopf (Abb 6.1) wird die Batterie sowie der akustische und optische Alarm geprüft.
- Die Funktion der Hitzeerkennung testen Sie am besten mit einem Heißluftgebläse oder einem handelsüblichen Haartrockner. Lassen Sie dazu die heiße Luft seitlich in das Gehäuse eindringen, bis ein lauter und pulsierender Alarmton ertönt (ca. 85 dB)
- Das Gerät sollte bei Bedarf etwa 1 x jährlich trocken abgewischt und von außen mit dem Staubsauger abgesaugt werden.
- Der Melder führt einen automatischen Batterietest durch. Dabei werden sowohl die Spannung als auch der Innenwiderstand der Batterie ca. alle 45 Sek. überprüft. Diese Prüfung wird mit einem kurzen Blinkzeichen der roten LED (Abb 6.1) signalisiert. Sollte die Betriebsspannung der 9 V - Batterie unter einen bestimmten Wert fallen, signalisiert der Melder durch einen Piepton (ca. alle 45 Sek.), ca. 30 Tage im voraus einen notwendigen Batteriewechsel (siehe 3. Installation/Montage/Anschluss).



HINWEIS:

- Bei Vernetzung: Das Batterieleersignal eines Melders wird nicht über die Vernetzung an die anderen vernetzten Melder weitergegeben, es wird nur am Gerät selbst angezeigt.
- Bei Vernetzung: Bei Prüfung des Melders über die Testfunktion am LED-Testknopf (Abb 6.1) werden automatisch alle vernetzten Melder mit angesteuert, das heißt genau wie im Alarmfall ertönt ein pulsierender Alarmton (zeitbegrenzt) und am getesteten Melder blitzt parallel zum Alarmton die rote LED (Abb 6.1). Bei den anderen vernetzten Meldern ertönt nur ein pulsierender Alarmton ohne LED-Anzeige.



Altbatterien dürfen nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altbatterien sind gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet und können diese unentgeltlich bei den Verkaufsstellen zurückgeben. Batterien enthalten umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.



Dieses Gerät darf nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altgeräten sind gesetzlich dazu verpflichtet, dieses Gerät fachgerecht zu entsorgen. Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

6 ZUBEHÖR

FlammEx profi K AP-Dose

7 IEH GEWÄHRLEISTUNG

IEH Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Die Dauer der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien bzw. eine Garantie nach der Dauer des Zeitraumes, welcher auf der Geräteverpackung oder in der Bedienungsanleitung des Gerätes angegeben ist. Die Gewährleistung/Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät mit Kassenbonn, ausreichend frankiert und verpackt an IEH GmbH, An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg, Deutschland bzw. an den entsprechenden Distributor in Ihrem Land eingesandt wird (eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.flammex.de). Fügen Sie bitte dem reklamierten Gerät eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung bei. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch wird IEH GmbH nach seiner Wahl, in angemessener Zeit, das Gerät ausbessern oder austauschen. Sollte der Anspruch nicht gerechtfertigt sein (z. B. nach Ablauf der Gewährleistungszeit bzw. Garantiezeit, Mängel außerhalb des Gewährleistungsanspruches bzw. Garantieanspruches), so wird IEH GmbH versuchen, das Gerät kostengünstig für Sie zu reparieren. Die Haftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, Verschleißteile, Veränderung durch Umwelteinflüsse (z. B. Verschmutzung) oder Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die in Folge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungsanweisung und/oder geltender Vorschriften/ Normen entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Gewährleistung/Garantie ausgeschlossen. IEH GmbH haftet nicht für indirekte Schäden, Folge- und Vermögensschäden.

TECHNISCHE DATEN

BATTERIEBETRIEB	9V
EMPFOHLENE BATTERIEN	Energizer 6LR61, Power Line 6LR61, Duracell MN1604, Ultralife U9VL
LUFTFEUCHTIGKEIT	10 % - 95 %
SIGNALLAUTSTÄRKE	ca. 85 dB/3 m
BETRIEBSTEMPERATURBEREICH	0 ° C...+60 ° C

Technische und optische Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten



Thermomelder Typ K-TM3

UW 11/2010



IEH GmbH
An der Strusbek 40
22926 Ahrensburg/Germany
Internet: www.flammex.de
E-Mail: info@flammex.de